



Newsletter

Speaker's Corner München
Club # 5993
Jahrgang 7, Ausgabe 69/70,
April und Mai 2009

Liebe Freunde, Liebe Toastmaster,

Hier findet ihr den Rückblick auf unsere Treffen im April und Mai sowie die aktualisierten Informationen zum neuen Vorstand von Speakers Corner 2009/2010 und den Terminen für 2009.

*Herzliche Grüße von Philipp Scheibner,
2008/2009 VP Öffentlichkeitsarbeit*

Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen bei den alltäglichen und besonderen Aufgaben im Toastmasters-Club Speakers Corner!

*Meinem Nachfolger im Amt des VP Öffentlichkeitsarbeit Ferri Dietrich wünsche ich zusätzlich kreative Einfälle für seine erste phantastische Amtshandlung:
Einschalten am 29.Juni, 19 Uhr auf Radio Lora!*

Treffen am 06. April 2009

Vorbereitete Reden:

Ariane Till-Ehrlichmann

Competent Communication Manual

4 - How to Say It

Words and sentence structure communicates the ideas clearly, accurately and vividly;
Rhetorical devices enhance and emphasize ideas;
No jargon or unnecessary words;
Correct grammar used.

Ingrid Gartmayr

Competent Communication Manual

6 - Vocal Variety

Use voice volume, pitch, rate, and quality to reflect and add meaning and interest to the message; Use pauses to enhance the message; Use vocal variety smoothly and naturally.

Cécile Bocquet

Competent Communication Manual

6 - Vocal Variety

Use voice volume, pitch, rate, and quality to reflect and add meaning and interest to the message; Use pauses to enhance the message; Use vocal variety smoothly and naturally.

Treffen am 27. April 2009, beobachtet von Katrin Schulze (Vielen Dank!)

Der Toastmaster des Abends **Erwin Waas** wählte die **QUALITÄT zum Thema des Abends** und kam im Verlauf seiner Moderation immer wieder auf das Thema zu sprechen. Wir konnten drei Gäste begrüßen (einen davon bereits das zweite Mal), die sich nach Ablauf des Abends sehr positiv äußerten und wiederkommen werden.

In seinem **Spruch des Abends** entführte uns **Berthold Opferkuch** mit einem Gedicht zu Frühling und Blütenduft, der "...überall, aber nicht hier ist..." - was natürlich nicht ganz wörtlich gemeint war.

Stegreifreden:

Für die **Themen der Stehgreifreden** wählte der Moderator **Jörg Güter** für seine sieben Kandidaten und Kandidatinnen Redewendungen längst vergangener Tage.

Edgar Niklaus durfte sich zu "Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt." äußern, dessen Ursprung bei Till Eulenspiegel zu suchen ist.

Andreas Skultety versuchte "Jemanden auf den Leim gehen.." auf den Grund zu gehen, für das die Vogelfänger im Mittelalter verantwortlich sind.

Barbara Correns lag mit ihrer Verbindung der "Sisyphos Arbeit" mit der griechischen Mythologie ganz richtig.

Günther Schmalzl durfte sich "..einen Ast lachen..", das ursprünglich von der Buckelhaltung unseres Rückens beim Lachen kommt.

Justin Hegler's Vermutung zur "..auf keine Kuhhaut gehen.." führte in der Erklärung letztendlich zum Teufel, der alle Sünden auf eine Kuhhaut notiert.

Heike Krapf verband die Redewendung "Habe nur Bahnhof verstanden." mit der frühen Eisenbahnzeit, die ganz konkret aber ein Ausspruch von Soldaten auf Heimreise aus dem 1. Weltkrieg war.

Unser **Gast Andreas Vossen** durfte sich an "..ins Fettnäpfchen treten.." versuchen. Was die Auflösung war, muss ich Euch leider vorenthalten, da ich meine (Mit)Schrift nicht mehr lesen kann.

Die Gewinnerin der Stegreifreden war Heike Krapf!

Den Witz des Abends präsentierte **Andreas Beckenbach** und erntete viele Lacher mit einer makabren Geschichte über ein transplantiertes Glasauge.

Vorbereitete Reden:

In seinem Eisbrecher beschrieb **Berthold Opferkuch** sein bisheriges Leben und wie er sich in Zukunft neuen Herausforderungen stellen will. Er nannte diese Rede "Sei bereit für die Geschenke des Lebens" und verbreitete ein optimistische Stimmung.

Katrin Schulze entführte in ihrer 5. Rede "Zurück nach Rom" zum Staatsmann, Anwalt, Philosophen und größten Redner Roms: Cicero und stellte mit einfachen Eselsbrücken eine Verbindung zum Zeitgenossen Ciceros: Cäsar her.

"Was haben Glück und Konflikt gemeinsam" war das Thema der Rede Nr. 7 von **Cecile Bocquet** und es gelang ihr, diese beiden gegensätzlichen Empfindungen in verständlichen Beispielen des menschlichen Zusammenlebens zu verdeutlichen.

Reinhild Karasek recherchierte in Ihrer 7. Rede ausgiebig zum Thema "Was ist eine Kräuterpädagogin" und klärte uns auf, mit welcher unterschiedlichen Ergebnissen sie welche Medien konsultiert hatte.

Die Gesamtbewerterin des Abends Beate Bröstl kommentierte routiniert den sehr gelungenen Abend und machte auf das neue erschienene Buch von Wolf Schneider aufmerksam: "Speak German! Warum Deutsch manchmal besser ist".

Treffen am 11. Mai 2009 und 25. Mai 2009

Vorbereitete Reden 11.5.2009:

Karin Ziermann

„'Abenteuer Denken'
– das Buch von Clint Callahan“
Competent Communication Manual
2 - Organise Your Speech
Strong opening and conclusion; Outline that can be followed and understood; Clear message with supporting material; Appropriate transitions.

Ariane Till-Ehrlichmann

„Und weg damit“
Competent Communication Manual
5 - Your Body Speaks
Use stance, movement, gestures, facial expressions, and eye contact to express your message and achieve your speech's purpose; Make your body language smooth and natural; Focus on methods of delivery as well as speech content.

Brigitte Herder

„Wer sucht der findet!“
Competent Communication Manual
7 - Research Your Topic
Collect information from numerous sources; Carefully support the points and opinions with specific facts, examples, and illustrations gathered through research.

Edgar Niklaus

„Die zusätzliche Maschinenausrüstung“
Persuasive Speaking
3 - The Winning Proposal
Present a proposal advocating an idea or course of action; Organize the proposal using the six-step method provided by the project.

Vorbereitete Reden 25.5.2009:

Ferri Dietrich

"Und weiter geht's!"
Competent Communication Manual
4 - How to Say It
Words and sentence structure communicates the ideas clearly, accurately and vividly;
Rhetorical devices enhance and emphasize ideas;
No jargon or unnecessary words;
Correct grammar used.

Lucie Kreissl

"Sollen wir unsere Häuser wirklich einpacken?"
Competent Communication Manual
8 - Get Comfortable With Visual Aids
Select visual aids that are appropriate for the message and the audience; Use two or more visual aids correctly with ease and confidence.

Organisatorisches / Termine

Clubtreffen:

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Montag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr. Es empfiehlt sich 15 Minuten früher zu erscheinen.

Gäste sind stets herzlich willkommen.

Ort:

Akademikerpastoral – Lämmerstraße 3; EG, Nordseite Hauptbahnhof (erreichbar mit U1, U2, U4, U5, alle S-Bahnlinien und die meisten Bus- und Straßenbahnlinien).

Bankverbindung:

Speaker´s Corner
Postbank München
BLZ: 700 100 80
Kontonummer: 725 795 806

Club-Website:

<http://www.spcو.de>
Website District 59:
<http://www.district59.org/>
Weitere Infos:
<http://www.toastmasters.org>

Jahresübersicht Termine 2009

Monat		Monat	
Juni	8. / 22.	Dezember	14. / 28.
Juli	13. / 27.		
August	10. / 24.		
September	14. / 28.		
Oktober	12. / 26.		
November	9. / 23.		

Termine:

Günther Schmalzl führt am **Dienstag, den 23. Juni 2009**, im Club Ceterum Censeo ein **Gedächtnistraining** durch. Jeder ist herzlich eingeladen.

Ferri Dietrich kündigt an: Medienkompetenz ist heute zweifellos für Redner und Führungskräfte wichtig - am **29. Juni 2009, 19 - 20 Uhr** ist die nächste Sendung „Speakers Corner“ auf **Radio Lora**.

Der aktuelle Vorstand bei Speaker´s Corner München 2009/2010:

Präsident:	Erwin Waas (president@spco.de)
VP Ausbildung:	Ariane Till-Ehrlichmann (vp-education@spco.de)
VP Mitglieder:	Jörg Gütter (vp-membership@spco.de)
VP Öffentlichkeitsarbeit:	Ferri Dietrich (vp-pr@spco.de)
Schatzmeister:	Brigitte Herder (treasurer@spco.de)
Seargent-At-Arms:	Karin Ziermann (seargent@spco.de)
Sekretär:	Berthold Opferkuch (secretary@spco.de)